

Klares Bekenntnis zur Positionierung der Montanuniversität Leoben

Anlässlich des Tags der offenen Tür sicherten die OMV AG und Rio Tinto Minerals ideelle sowie finanzielle Unterstützung zu.

Kürzlich siedelte das Großdepartment Mineral Resources und Petroleum Engineering in seine neuen Räumlichkeiten im RWZ (Rohstoff- und Werkstoffzentrum), dem ehemaligen Landesgericht. Zum Tag der offenen Tür erschienen prominente Vertreter aus Wirtschaft, Industrie und Politik und legten ein klares Bekenntnis zur Montanuniversität ab.

Unterstützung aus Industrie und Wirtschaft

Vorstandsdirektor Helmut Langanger (OMV AG) unterstrich in seiner Rede die große Bedeutung der Montanuniversität Leoben für die Erdölindustrie. „Sie bildet für diesen Industriezweig hervorragende Absolventen aus, die sowohl im technischen als auch betriebswissenschaftlichen Bereich erstklassig sind“, so Langanger in seiner Rede. Das große Ziel der OMV sei es, die Montanuniversität in Europa an der Spitze zu positionieren, weltweit sind die besten fünf zu erreichen. „Die OMV werde“, so Langanger, „die Universität ideell und finanziell unterstützen.“

Auch Dr. Manfred Hoscher (CEO der Rio Tinto Minerals) stieß ins selbe Horn: „Forschung und Lehre an der Montanuniversität müssen verstärkt werden – auch mit Unterstützung von Rio Tinto!“ Hoscher strich in seiner Ansprache die exzellenten Qualitäten der Absolventinnen und Absolventen heraus, fordert aber, dass die Industrie noch mehr brauche.

Campusgedanken

Vizekanzler Prof. Dr. Hubert Biedermann stellte in seiner Präsentation den Campus-Gedanken dem Publikum vor. In den vergangenen drei Jahren hat es eine immense bauliche Tätigkeit der Universität gegeben. Die Idee eines Universitätscampus in Leoben wird immer realistischer. Auch Bürgermeister Dr. Matthias Konrad unterstrich die Wichtigkeit der Montanuniversität für die Stadt Leoben und lobte die baulichen Vorhaben.

Dr. Hannes Androsch, Vorsitzender des Universitätsrates, zeigte sich erfreut über die neuesten Entwicklungen, wies aber darauf hin, dass von Seiten des Bundes die finanzielle Unterstützung in jedem Fall erhöht werden müsse: „Ansonsten verliert Österreich den Anschluss ans internationale Niveau!“

Weitere Informationen:

Erhard Skupa

Öffentlichkeitsarbeit

Montanuniversität Leoben

Tel.: 03842/402-7220

E-Mail: erhard.skupa@mu-leoben.at